

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p><b>Object:</b> Messtischinstrument nach Johannes Praetorius, Ende 17. Jahrhundert</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Collection:</b> Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventory number:</b> KK rosa 26</p>
---	---

## Description

Messtischinstrumente – ihre Grundform wurde vom Nürnberger Mathematiker und Instrumentenbauer Johannes Praetorius entwickelt – gehörten zu den wichtigsten Arbeitsgeräten eines Geländevermessers. Man befestigte die Grundplatte auf einem Stativ und nordetet das Instrument mit dem kleinen Kompass ein. Die dann auf der Kreisskala ablesbaren Winkel konnten direkt auf ein in die quadratische Vertiefung eingelegtes Papier übertragen werden. Die Maßeinteilungen am Rand der Platte erweiterten die Funktionen des Instrument: Mit Hilfe der Skalen wurden die benötigte Pulvermenge für Geschosskugeln berechnet.

[Irmgard Müsch]

## Basic data

Material/Technique:	Messing, graviert und punziert, Glas, Stahl, gebläut
Measurements:	H. 18,0 cm, B. 17,2 cm, vertieftes Quadrat: H. 8,6 cm, B. 8,6 cm, D. (Kompass) 1,5 cm

## Events

Created	When	1680-1690s
	Who	

	Where	Southern Germany
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Johannes Praetorius (1537-1616)
	Where	

## Keywords

- Artillery
- Compass
- Skala
- Surveying
- Tripod
- Visierinstrument
- Wissenschaftliches Instrument